



Konfirmation in Taunusstein

Am Sonntag, dem 11. Mai 2025, fand in der Neuapostolischen Kirche Taunusstein der Konfirmationsgottesdienst für Emily Klein und Maximilian Brinkmann statt. Die Kirche war gut gefüllt – zahlreiche Freunde, Familienangehörige und Gemeindemitglieder waren gekommen, um diesen besonderen Moment mitzuerleben. Geleitet wurde der Gottesdienst von Priester Laux, musikalisch umrahmt wurde er von Chor, Orchester und der Jugend der Gemeinde.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Philipper 2, Vers 4 zugrunde: „Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem anderen dient.“

In seiner Predigt betonte Priester Laux, wie wichtig es sei, Jesus Christus zum Vorbild zu nehmen. Seine Liebe, sein Mitgefühl für die Schwachen und sein uneigennütziges Handeln seien zentrale Werte, an denen sich auch junge Menschen orientieren könnten. Dabei dürfe man sich selbst nicht vergessen; Ziel sei es, im Gleichgewicht von Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe zu leben.

Er sprach auch die beiden Konfirmanden persönlich an und hob ihre Interessen und ihre Bereitschaft, sich in die Gemeinde einzubringen, hervor. Beide hatten sich zudem ein Bibelwort ausgesucht. Emily Klein wählte Sprüche 16,9: „Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte.“ Maximilian Brinkmann entschied sich für Römer 10,11: „Wer an ihn glaubt, wird nicht zu Schanden werden.“

Ergänzt wurde die Predigt durch Beiträge von Priester Lanners und Priester Herber. Beide bestärkten die Gemeinde darin, Gutes zu tun, anderen mit Wohlwollen zu begegnen und die eigenen Gaben in die Gemeinschaft einzubringen.

Nach der Predigt legten Emily und Maximilian vor der Gemeinde ihr Konfirmationsgelübde ab. Im Konfirmationssegen wurde ihnen Gottes Nähe und Beistand zugesprochen – auch in Zeiten des Zweifelns oder der Unsicherheit.

Als weiteres Highlight wurde zum Abschluss ein persönliches Grußvideo der Jugendlichen aus der Gemeinde gezeigt. Es brachte zum Ausdruck, wie sehr Emily und Max als Teil der Jugend und der Gemeinde geschätzt werden.

Der Gottesdienst klang mit dem Wunsch aus, der Geist dieses Tages solle noch lange in den Herzen der Anwesenden weiterwirken.

25. Mai 2025

Text: Christian Kreß

Fotos: Privat

